NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 29.11.2012, um 19:00 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.11.2012 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Gernot Pauer
2. Vizebürgermeisterin	Andrea Komzak
3. Geschf. Gemeinderat	René Klimes
4. Geschf. Gemeinderat	Gerhard Kanta
5. Geschf. Gemeinderat	Mag. (FH) Werner Besenbäck
6. Geschf. Gemeinderat	Ing. Franz Sterner
7. Gemeinderat	Eduard Fried
8. Gemeinderat	Wolfgang Gosch – verlässt um 19:35 Uhr die Sitzung
9. Gemeinderat	Karin-Theresa Freiberger
10. Gemeinderat	Brigitte Steinocher
11. Gemeinderat	Robert Eckhart
12. Gemeinderat	Josef Komzak
13. Gemeinderat	Harald Schild
14. Gemeinderat	Walter Kotinsky
15. Gemeinderat	Ines Grassel
16. Gemeinderat	Peter Greider
17. Gemeinderat	Ernst Putz – kommt um 19:20 Uhr zur Sitzung
18. Gemeinderat	Ing. Franz Windisch
19. Gemeinderat	Susanne Kopecky

Außerdem waren anwesend:

Frau Steiner Elfriede
Frau Kittinger Edith
Herr Ing. Lang
Herr Bayer Günter
Herr Schlager Karl sen.

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Vorsitzender: Bürgermeister

Gernot Pauer

Schriftführer: Amtsleiter

René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: (lt. Einladung)

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Voranschlag 2013 mit Dienstpostenplan, Kassenkredit, Abgaben/Steuern/Hebesätze und Mittelfristiger Finanzplan 2013-2016
3. Gartenpachtverträge
4. Miniermottenspritzung 2013
5. Heizkostenzuschuss der Gemeinde
6. Wahl / Bestellung eines/-er Jugendgemeinderates/-gemeinderätin
7. Wahl / Bestellung eines/-er Bildungsgemeinderates/-gemeinderätin
8. Entsendung in den Wasserverband Fische-Piesting
9. Subventionen – Blasmusik, Kleintierzüchter, 1. TC Blumau, Bacherlverein

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass niemand für diese Sitzung entschuldigt ist.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass seitens der Fraktion „Parteiunabhängige Liste – Gernot Pauer (PUL)“ ein Dringlichkeitsantrag zum Thema „Verkauf Grundstück Parzelle 65/18“ eingebracht wurde (Beilage zum Protokoll).

Bgm. Pauer verliest den Dringlichkeitsantrag und lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird als TOP 10 zusätzlich eingefügt und behandelt.

Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 27.09.2012 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden.

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass seitens der SPÖ Fraktion ein Einwand gegen den vorliegenden Protokollentwurf am Gemeindeamt eingelangt ist.

Bgm. Pauer verliest den von GGR Sterner eingebrachten Änderungsantrag (Beilage zum Protokoll) und bringt sein Unverständnis darüber zum Ausdruck. Der Bürgermeister stellt fest, dass ein vom Gemeindevorstand einstimmig eingebrachter Antrag als Empfehlung des Gemeindevorstands zur Beschlussfassung zu werten ist. Außerdem ist das Gemeindevorstandsprotokoll der Sitzung vom 06.09.2012 auf welches im Änderungsantrag von GGR Sterner Bezug genommen wird in dieser Form auch durch den Gemeindevorstand am 08.11.2012 bestätigt worden, weil kein Einwand eingebracht wurde.

GGR Sterner ist der Ansicht, dass der Gemeindevorstand keine Empfehlungen auszusprechen hat.

Wechselreden Bgm. Pauer, GGR Sterner

Bgm. Pauer lässt schließlich über den Änderungsantrag von GGR Sterner abstimmen.

Mehrheitlich abgelehnt. (Ja – Sterner, Besenbäck, Schild, Grassel; Nein – Pauer, Freiburger, Steinocher, Gosch, Klimes; Enthaltung – Kotinsky, Greider, Windisch, Kopecky, Komzak A., Komzak J., Kanta, Eckhart, Fried)

Abstimmung offen.

Top 2. Voranschlag 2013 mit Dienstpostenplan, Kassenkredit, Abgaben/Steuern/Hebesätze und Mittelfristiger Finanzplan 2013-2016:

Bgm. Pauer übergibt das Wort an den Finanzreferenten und ersucht ihn dem Gemeinderat das Budget 2013 vorzustellen.

GGR Klimes berichtet, dass der VA 2013 in der Zeit vom 31.10.-14.11.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt ist und keine Stellungnahmen dazu eingelangt sind.

Der VA mit sämtlichen Beilagen wurde bereits im Rahmen der Voranschlagsberatung der Aufsichtsbehörde (NÖ Landesregierung) vorgelegt und von dieser für in Ordnung befunden.

Das Budget wurde auch in der Gemeindevorstandssitzung ausführlich besprochen und darin ein mehrheitlicher Antrag zur positiven Beschlussfassung an den Gemeinderat gerichtet.

Der VA 2013 sieht für die Fortführung des Projekts Straßenbau Sportplatzsiedlung € 196.900,- im außerordentlichen Haushalt vor.

Darüber hinaus sind eine Reihe von Investitionen im ordentlichen Haushalt vorgesehen:

- Sanierung Hortgebäude € 10.000,-
- Sanierung Friedhofsgebäude € 10.000,-
- Erweiterung Straßenbeleuchtung € 20.000,-
- Betriebsausstattung Kollersaal € 25.000,-
- Ankauf von Grundstücken € 13.500,-

Auf der Einnahmenseite sind der Verkauf von Grundstücken mit € 180.000,- und Aufschließungsabgaben € 44.000,- budgetiert.

Die Darlehenstilgung samt Zinsen schlägt mit € 70.700,- zu Buche, wobei festgestellt wird, dass der Kredit für den Neubau des Kindergartens Neurißhof im 1. HJ 2013 ausläuft und danach nur mehr ein Darlehen verbleibt.

Den Umlagensteigerungen von 9% NÖKAS, 5% Sozialhilfe und 5,5% Jugendwohlfahrt stehen auf der Einnahmenseite leider nur 2-2,5% Erhöhung der Ertragsanteile gegenüber. Diese, mittlerweile einige Jahre andauernde Tendenz, stellt für die Gemeindehaushalte allgemein eine große Belastung dar.

Im Mittelfristigen Finanzplan sind für die weiteren Jahre die Fortsetzung div. Straßenbauvorhaben mit rund € 200.000,- pro Jahr eingeplant sowie (mit entsprechender Steigerung lt. Prognose) die Fortschreibung der vorgegebenen Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt.

Der Dienstpostenplan 2013 sowie die Abgaben, Steuern und Hebesätze bleiben im Vergleich zu 2012 unverändert, ebenso ist weiterhin ein Kassenkredit in Höhe von € 160.000,- vorgesehen.

Bgm. Pauer bedankt sich für die Erläuterungen und ergänzt, dass die Gemeinde Blumau-Neurißhof trotz schwieriger Rahmenbedingungen für die Kommunen im Allgemeinen, weiterhin ausgeglichen budgetieren kann und laufend Investitionen in die Verbesserung der Infrastruktur möglich sind.

Bgm. Pauer verliest schließlich den mehrheitlichen Antrag des Gemeindevorstands (Beilage zum Protokoll), den Voranschlag 2013 zu genehmigen und lässt darüber abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Bgm. Pauer verliest außerdem die folgenden 4 einstimmigen Anträge des Gemeindevorstandes (Beilagen zum Protokoll) und lässt über diese abstimmen:

- „Der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan 2013 genehmigen“
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- „Der Gemeinderat möge die Abgaben, Steuern und Hebesätze unverändert belassen und mit den Sätzen des Jahres 2012 beschließen.“
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- „Der Gemeinderat möge zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben einen Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2013 in der Höhe von € 160.000,- genehmigen.“
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- „Der Gemeinderat möge den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2013-2016 in der vorliegenden Fassung genehmigen.“
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**

Bgm. Pauer bedankt sich für die Einstimmigkeit aller Budget-bezogenen Beschlüsse.

Top 3. Gartenpachtverträge

Bgm. Gernot Pauer berichtet, dass seit der letzten Sitzung 3 Gärten mittels Parteienvereinbarung (Beilagen zum Protokoll) neu vergeben werden konnten. Zur nachträglichen Genehmigung stellt der Bgm. den Antrag die Pachtverträge für folgende Gärten zu beschließen:

1.	Grabeland 103	Einstimmig angenommen.	Abstimmung offen.
2.	Grabeland 180	Einstimmig angenommen.	Abstimmung offen.
3.	Grabeland 260	Einstimmig angenommen.	Abstimmung offen.

Top 4. Miniermottenspritzung 2013:

Bgm. Pauer legt das Angebot der Fa. Citygreen vor, welches am 15.11.2012 am Gemeindeamt eingegangen ist. Es wird die Behandlung der Kastanienbäume, wie in den Vorjahren, zum Frühbucherpreis mit 5% Rabatt um € 14,92 pro Baum (somit € 3973,36 für 222 Bäume inkl. MwSt.) angeboten. Verrechnet wird wie immer nach tatsächlichem Aufwand.

Bgm. Pauer stellt den Antrag, die Fa. Citygreen mit der Miniermottenspritzung für das Jahr 2013 zu beauftragen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 5. Heizkostenzuschuss / Weihnachtsgeld 2012:

Bgm. Pauer berichtet, dass auch heuer wieder bedürftigen Bürgern ein Heizkostenzuschuss bzw. eine Weihnachtsgeldzuwendung der Gemeinde gewährt werden soll – und zwar in Form von € 100,- Einkaufsgutscheinen des Nah und Frisch Marktes in Neurißhof. Im Gemeindevorstand ist diesbezüglich vereinbart worden, dass ausschließlich alleinerziehende Mütter (bzw. ggf. Väter) und Mindestpensionisten anspruchsberechtigt sind – alle müssen mind. seit 01.12.2011 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Blumau-Neurißhof haben. Als Einkommensgrenzen gelten die Vorgaben für den Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung.

Bgm. Pauer verliest schließlich den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes (Beilage zum Protokoll) „alleinerziehenden Müttern (und Vätern) sowie MindestpensionistInnen mit Hauptwohnsitz in Blumau-Neurißhof im Dezember 2012 einen Weihnachtsgeldzuschuss in Form von € 100,- Einkaufsgutscheinen des Nah und Frisch Marktes Blumau-Neurißhof zu gewähren“ und lässt über diesen abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 6. Wahl / Bestellung eines Jugendgemeinderates/-gemeinderätin:

Bgm. Pauer berichtet, dass ab 01.01.2013 jede Gemeinde einen eigenen Jugendgemeinderat aus dem Kreis der Mandatare zu bestellen hat. Diese Aufgabe soll – wie auch beim der schon bestehenden Funktion des Umweltgemeinderates – vom zuständigen Ausschussvorsitzenden, in diesem Fall also von Vzbgm. Komzak übernommen werden um das Gemeindebudget dafür nicht mit zusätzlichen Personalkosten zu belasten.

Bgm. Pauer stellt daher den Antrag Vzbgm. Andrea Komzak zur Jugendgemeinderätin zu wählen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Vzbgm. Komzak nimmt die Wahl an.

Top 7. Wahl / Bestellung eines Bildungsgemeinderates/-gemeinderätin:

Bgm. Pauer berichtet, dass ab 01.01.2013 jede Gemeinde auch einen eigenen Bildungsgemeinderat zu bestellen hat. Diese Aufgabe soll ebenfalls von der fachlich zuständigen Ausschussvorsitzenden Vzbgm. Komzak übernommen werden.

Bgm. Pauer stellt daher den Antrag Vzbgm. Andrea Komzak zur Bildungsgemeinderätin zu wählen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Vzbgm. Komzak nimmt die Wahl an.

Top 8. Entsendung in den Wasserverband Fischa-Piesting:

Bgm. Pauer berichtet, dass der Wasserverband Fischa-Piesting nach langer Vorbereitungszeit nun endgültig gegründet wurde.

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof hat in diesen Verband ein Vorstandsmitglied, ein Ersatzmitglied für den Vorstand und ein Mitglied für die Schlichtungsstelle zu entsenden. Diese Funktionen sind ehrenamtliche Funktionen, die von den Mitgliedern unentgeltlich ausgeübt werden.

Bgm. Pauer unterbreitet den Vorschlag und stellt die Anträge:

1. Als Vorstandsmitglied Bgm. Pauer Gernot in den Verband zu entsenden.
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
2. Als Ersatzmitglied für den Vorstand Vzbgm. Andrea Komzak zu entsenden.
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
3. Als Mitglied für die Schlichtungsstelle GGR René Klimes zu entsenden.
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**

Top 9. Subventionen – Blasmusik, Kleintierzüchter, 1. TC Blumau, Bacherlverein:

Bgm. Pauer berichtet, dass er im Hinblick auf die Subventionen für die ortsansässigen Vereine mit GR Greider und GGR Besenbäck informelle Gespräche geführt hat. Der Bgm. hat diesbezüglich vorgeschlagen und stellt den Antrag, die Subventionen in selber Höhe wie im Vorjahr auszubezahlen und die Subvention für die Kinderfreunde Blumau von € 400,- auf € 800,- zu verdoppeln.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 10. DA – Verkauf Grundstück Parzelle 65/18

Bgm. Pauer legt den von Sabine und Markus Weik bei Notar Mag. Durrani unterzeichneten Kaufvertrag für das Gemeindegrundstück am Fluweg mit der Parzellenummer 65/18 vor. Das Grundstück mit einer Fläche von 559 m² soll demnach um € 55.900,- (= € 100/m² lt. GR Beschluss) verkauft werden. Es gelten die üblichen, vom Gemeinderat festgelegten Vertragsbedingungen.

Bgm. Pauer stellt den Antrag den Kaufvertrag zu genehmigen und an Mag. Durrani zur weiteren Abwicklung unterfertigt zu retournieren.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Bgm. Pauer berichtet dem Gemeinderat von der Bürgermeisterkonferenz und den bevorstehenden Wahlen bzw. der Volksabstimmung im Jahr 2013.

Er erläutert weiters die Problematik mit den Nebenwohnsitzen, weil dadurch der Gemeinde rund € 300.000,- jährlich an Ertragsanteilen verloren gehen, jedoch sämtliche Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden muss. Daher soll in Zukunft die Leistung der Sperrmüllentsorgung am Bauhof bzw. die Grün-/Strauchschnittentsorgung nur noch Bürgern mit Hauptwohnsitz in Blumau-Neurißhof angeboten werden.

Im Jahr 2013 soll daher auch eine neue Bauhofkarte ausgegeben werden. Der Amtsleiter hat diesbezüglich schon Informationen für neue Möglichkeiten der elektronischen Verarbeitung eingeholt.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen.

Bgm. Pauer bedankt sich für die Mitarbeit im auslaufenden Kalenderjahr und schließt die Sitzung des Gemeinderates um 19:50 Uhr

Das Protokoll der Sitzung vom 29.11.2012 besteht aus 6 Seiten.

Blumau-Neurißhof, am 04.12.2012

.....
Bürgermeister Pauer Gernot

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat